



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Hameln, Stadtfriedhof Wehl

Deutschland

Gesamtbelegung: 1272 Tote

52°7'43.87"N;9°20'29.42"E



Der Friedhof „Am Wehl“ ist heute die letzte Ruhestätte von mehr als 1 800 Kriegstoten, die auf mehreren räumlich voneinander getrennten Gräberfeldern beigesetzt wurden.

Unterschiedliche Quellen und vorläufige Schätzungen ergeben die folgende Anzahl und Verteilung der

hier bestatteten Kriegstoten:

- 759 russische, serbische und belgische Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg sowie über 300 ausländische Opfer des Zweiten Weltkrieges, fast alle Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus Polen und der Sowjetunion (Bilder 2 & 3),
- ca. 300 Männer (von den insgesamt ca. 450 Toten) des Zuchthauses Hameln, unter ihnen zahlreiche Ausländer. Trotz Anspruch auf Kriegsgräberstatus wurden deren Gräber 1975 fast alle beseitigt. An sie erinnert nur noch ein Gedenkstein (Bild 4).
- 200 im Zweiten Weltkrieg getötete deutsche Soldaten (Bild 5) sowie
- über 195 zivile deutsche und ausländische Opfer der Luftangriffe auf Hameln (Bild 6).

Fotos: Volker Fleig 2011

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt